

## Musikunterricht am Musikgymnasium Wien

**Grundidee und Ziel des Musikgymnasiums** ist es, Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, eine AHS zu absolvieren und parallel dazu ein Musikstudium zu machen.

Die Schule nimmt auf diese Doppelbelastung mehrfach Rücksicht:

- kein Nachmittagsunterricht im ORG (mit Ausnahme von Freifächern und Unverbindlichen Übungen)
- im ORG wird der Stoff der (ansonsten 4jährigen) Oberstufe auf 5 Jahre aufgeteilt
- die musiktheoretische Ausbildung am Musikgymnasium wird zum Teil an weiterführenden Institutionen anerkannt (bestimmte Fächer müssen dort nicht mehr absolviert werden)

Der entsprechende Gegenstand heißt an den Musikgymnasien „**Musikkunde**“ und ist in allen Jahrgängen auch *Schularbeitsfach*. Das Fach „Musikkunde“ unterscheidet sich vom Fach „Musikerziehung“ (an anderen AHS) nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch in den Inhalten.

**Voraussetzung für den Besuch des Musikgymnasiums** ist der **Nachweis des Instrumental-/Gesangstudiums**

- an der Universität für Musik bzw. der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
  - an einem Konservatorium mit Öffentlichkeitsrecht (Diözesankonservatorium, Landeskonservatorien, bestimmte private Konservatorien)
  - an einer Musikschule
  - Institute in anderen Bundesländern (so ferne sie den gleichen Anforderungen entsprechen)
- Privatunterricht ist nur in begründeten Ausnahmefällen mit Bewilligung der Direktion möglich.

Ein entsprechender *Studiennachweis* ist jedes Schuljahr (im Rahmen der Studienkontrolle) zu erbringen.

### Instrument

Entscheidend ist das *individuelle Niveau* und das *erkennbare Potenzial* der Schülerinnen und Schüler. Für die Aufnahme in die Oberstufe wird das Vorspiel am Instrument stärker gewichtet als für die Unterstufe.

- Ein Kind, das in die **Unterstufe** eintritt, soll das Instrument/Gesang *mindestens zwei Jahre* lernen (regelmäßiger Unterricht),
- Bewerberinnen und Bewerber für die **Oberstufe** sollen *etwa 5 Jahre Instrumental-/Gesangunterricht* absolviert haben.

*Gesang* als erstes Instrument ist möglich, wenn der Unterricht an einer Musikschule erfolgt, allerdings wird eine zusätzliche Instrumentalausbildung empfohlen (z.B. Klavier).

**Eignungstest**

Anmeldung: siehe Homepage (Service - Formulare)

<b>Der Eintritt in das MGW ist aus allen Regelschultypen möglich.</b>	
<b>Unterstufe: Eintritt in die 1. Klasse</b>	<b>Oberstufe: Eintritt in die 5. Klasse</b>
Der Eignungstest ist <i>in jedem Fall</i> abzulegen.	Der Eignungstest <i>entfällt</i> für <ul style="list-style-type: none"> <li>• SchülerInnen, die bereits an einer Musikuniversität, an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien oder an einem der Landeskonservatorien in Eisenstadt, Linz, Klagenfurt oder Feldkirch studieren,</li> <li>• SchülerInnen, die im Rahmen von Prima la Musica zum Bundeswettbewerb (Solo) zugelassen sind. Die letzte Teilnahme am Bundeswettbewerb Prima la Musica darf nicht mehr als 2 Jahre zurückliegen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorspiel am Instrument</i> (empfohlen wird, auf dem Instrument vorzuspielen, auf dem man sich am besten präsentieren kann)</li> <li>• <i>Vorsingen eines Liedes</i> (auswendig, 2 Strophen, möglichst unbegleitet)</li> <li>• <i>Töne einordnen</i> (höher/tiefer)</li> <li>• <i>Töne nachsingen</i></li> <li>• <i>Rhythmen nachklatschen</i></li> <li>• <i>Kreativaufgabe</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorspiel am Instrument</i> (empfohlen wird, auf dem Instrument vorzuspielen, auf dem man sich am besten präsentieren kann)</li> <li>• <i>Vorsingen eines Liedes</i> (auswendig, 2 Strophen, möglichst unbegleitet)</li> <li>• <i>Töne und Tongruppen nachsingen</i></li> <li>• <i>Melodien vom Blatt singen</i></li> <li>• <i>Rhythmen nachklatschen</i></li> <li>• <i>Rhythmen vom Blatt klatschen</i></li> <li>• einfache Fragen zur <i>Musiktheorie</i></li> </ul>
Nach Maßgabe der vorhandenen Plätze und bei entsprechender musikalischer Eignung können in Ausnahmefällen auch <b>Quereinsteiger</b> aufgenommen werden. Wird der Eignungstest bestanden, ist über die noch nicht absolvierten Inhalte des Faches Musikkunde eine Aufnahmeprüfung abzulegen. Genauere Informationen über freie Plätze und Aufnahmemodalitäten auf Anfrage.	

<b>Musikkunde – RG/Unterstufe</b>	
<i>Inhalte:</i>	
Allgemeine Musiklehre, Gehörbildung, Singen und Stimmbildung, Musikalische Allgemeinbildung, Chor/Orchester	
1. Klasse	4 Stunden Musikkunde im Klassenverband
2. Klasse	3 Stunden im Klassenverband; 1 Stunde Chor
3. Klasse	3 Stunden im Klassenverband; 1 Stunde Chor
4. Klasse:	3 Stunden im Klassenverband; 1 Stunde Chor
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Klassen sind ab dem 25. Schüler in „Musikkunde“ geteilt (individuelle Förderung).</li> <li>• Alle Schülerinnen und Schüler müssen im Chor singen, können aber nach einem Vorspiel auch zusätzlich im Orchester (UÜ) mitspielen.</li> </ul>	

<b>Musikkunde – RG/ORG Oberstufe</b>	
5 Stunden Musikkunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Stunden Chor/Orchester</li> <li>• 3 Stunden Musiktheorie</li> </ul>
<b>Chor/Orchester</b>	
5./6. Klasse: Stimmbildung (Kleingruppe; RG: Mutanten, ORG: alle)	
5.-8./9. Klasse: Chor/Kammerchor; Orchester	
<b>Musiktheorie</b>	
RG	ORG
<p>5. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akustik und Instrumentenkunde (1 WSt.)</li> <li>• Gehörbildung/Tonsatz/Formenlehre (2 WSt.)</li> <li>• Musik &amp; Computer (1 WSt.) (im Rahmen von Informatik)</li> </ul> <p>6. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonsatz* (2 WSt.)</li> <li>• Musikgeschichte/Werkkunde (1 WSt.)</li> </ul> <p>7. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonsatz* (2 WSt.)</li> <li>• Musikgeschichte/Werkkunde (1 WSt.)</li> </ul> <p>8. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikkunde (3 WSt.) <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Musikgeschichte/Werkkunde</li> <li>→ Formenlehre</li> <li>→ Gehörbildung</li> </ul> </li> </ul>	<p>5. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akustik und Instrumentenkunde (1 WSt.)</li> <li>• Allgemeine Musiklehre/Gehörbildung* (2 WSt.)</li> <li>• Musik &amp; Computer (1 WSt.) (im Rahmen von Informatik)</li> </ul> <p>6. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonsatz* (2 WSt.)</li> <li>• Musikgeschichte/Werkkunde (1 WSt.)</li> </ul> <p>7. Klasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonsatz* (2 WSt.)</li> <li>• Musikgeschichte/Werkkunde (1 WSt.)</li> </ul> <p>8. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikkunde (3 WSt.) <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Musikgeschichte/Werkkunde</li> <li>→ Formenlehre</li> </ul> </li> </ul> <p>9. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikkunde (3 WSt.) <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Musikgeschichte/Werkkunde</li> <li>→ Gehörbildung</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>*Begabtenförderungsprojekt:</b> Die Teilfächer Gehörbildung und Tonsatz werden in einer <i>Intensiv-</i> und einer <i>Standard-Gruppe</i> geführt.</p>	

## Allgemeine Informationen

### Anrechnung der musiktheoretischen Ausbildung am mgw an weiterführenden Institutionen

Anerkennungen werden erst *nach Ablegung der Reifeprüfung* durchgeführt. Es bestehen Vereinbarungen mit der *Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, den Musikschulen* und anderen Institutionen. Details: siehe Homepage.

### Orchester

- Alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufe müssen im Chor singen, das Orchester wird als Unverbindliche Übung geführt.
- Für das *Oberstufen-Orchester* findet einmal jährlich (meist Mai/Juni) ein Vorspiel statt, über das rechtzeitig informiert wird. Dabei ist ein schnelles und ein langsames Stück vorzuspielen.

### Neue Reifeprüfung

Der *Schwerpunkt* der Schule, also Musikkunde, muss in *mindestens* einem der drei Bereiche abgebildet sein: Vorwissenschaftliche Arbeit und/oder schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung.